

PRESSEERKLÄRUNG

10. Januar 2023
Zur sofortigen Veröffentlichung

Wissenschaftlicher Durchbruch zum Schutz gegen alle Coronavirus-Varianten – ein entscheidender Schritt zur Beendigung der Corona-Pandemie

San Jose, Kalifornien, USA / Heerlen, Niederlande. Die Menschheit ist dem Ziel, die Coronavirus-Pandemie für immer zu beenden, einen entscheidenden Schritt näher gekommen. Durch die Kombination spezifischer Mikronährstoffe, d. h. biologisch wirksamer Naturstoffe, ist es möglich, alle Infektionswege gleichzeitig zu hemmen, die die Coronaviren bei der Infektion des Körpers nutzen. Dieser wissenschaftliche Durchbruch ist somit der erste universelle Mechanismus zum Schutz gegen alle bekannten Coronavirus-Varianten und -Mutationen. Da alle Coronaviren – auch bisher unbekannte Mutationen – dieselben Infektionswege benutzen, ist damit erstmals ein wissenschaftlich begründeter Weg verfügbar, um zukünftigen Coronavirus-Pandemien wirksam vorzubeugen.

Dieser Forschungsansatz wurde am Dr. Rath Forschungsinstitut in San Jose, Kalifornien entwickelt. Die Forschungsergebnisse wurden im Laufe der vergangenen drei Jahre kontinuierlich an die US-Patentbehörde zur Beurteilung weitergeleitet, die für wissenschaftliche und technische Neuentwicklungen zuständige Behörde der US-Regierung. Im Herbst 2022 wurde diese umfassende Forschungsarbeit durch das US-Patent mit der Nummer 11419847B2 ausgezeichnet, unter dem Titel: „Pharmazeutische Mikronährstoff-Kombination, die in der Lage ist, die zellulären Infektionsmechanismen des Coronavirus, seiner Varianten und Mutanten, gleichzeitig zu hemmen.“

Im Dezember 2022 wurde die patentrechtliche Anerkennung dieses wissenschaftlichen Durchbruchs einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Am 12.12.2022 erschien die Ankündigung zunächst in der *Washington Times*, am 16.12.2022 dann in der internationalen Ausgabe des *Wall Street Journals*, einer maßgeblichen Informationsquelle für politische und wirtschaftliche Entscheidungsträger weltweit. In beiden Fällen ging der Veröffentlichung eine umfassende juristische Prüfung des Inhalts voraus. Insbesondere die Publikation durch das *Wall Street Journal* konnte nur so interpretiert werden, dass breite Teile der Weltwirtschaft offenbar nicht länger bereit sind, ihre Zukunft durch immer neue Einschränkungen gefährdet zu sehen.

Schon drei Tage nach der ersten Veröffentlichung verkündete der Generalsekretär der Weltgesundheitsorganisation (WHO) das baldige Ende des von der WHO ausgerufenen weltweiten Corona-Notstands. Kurz darauf verkündete die deutsche Bundesregierung, dass sie die Finanzierung der Impfböden in Deutschland ab dem 1.1.2023 beenden wird. Diese Entscheidungen sind kein Zufall. Sie zeigen, dass ein „Weiter so“ im Kampf gegen die Coronapandemie nicht mehr länger möglich ist.

Kontakt:

Jörg Wortmann (info@dr-rath-foundation.org)